

Erziehungspartnerschaft am Camerloher-Gymnasium

Leitgedanken

(Gemeint sind immer Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer)

Eltern, Lehrer und Schüler tragen gemeinsam zur Gestaltung der Schule als Lebensraum bei und stärken so die Identifikation mit der Schule. Die beständige und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus hat am Camerloher-Gymnasium eine lange Tradition und ist ein wichtiger Faktor für den schulischen Erfolg. Diese erfolgreiche Zusammenarbeit soll auch in Zukunft beibehalten und im Rahmen der Erziehungspartnerschaft weiterentwickelt werden.

Im Mittelpunkt aller pädagogischen Bemühungen am Camerloher-Gymnasium stehen die Schüler. Sie sollen sich im Laufe ihrer gymnasialen Bildung an unserer Schule zu selbstbewussten und lebensbejahenden, beziehungsfähigen und verantwortungsbereiten Persönlichkeiten entwickeln. Unterricht und Schulleben zielen darauf ab, dass die Kinder und Jugendlichen bei uns Kenntnisse und Kompetenzen erwerben und dabei lernen, sich selbst und die Welt zu entdecken. Jede Form der Zusammenarbeit zwischen Lehrern und Eltern hat die individuelle, soziale und schulische Entwicklung des Kindes zum Ziel. Unsere Schule wirkt in Zusammenarbeit mit der Elternschaft zudem darauf hin, Jungen und Mädchen die ihrer Qualifikation entsprechenden gleichen Entwicklungsmöglichkeiten zu gewährleisten und ein gleichberechtigtes, respektvolles und tolerantes Zusammenleben zu ermöglichen.

Damit dies alles gelingen kann, müssen die Eltern und Erziehenden sowie die Lehrkräfte auf das Wohl der Kinder ausgerichtet an einem Strang ziehen.

Der Elternbeirat steht der Schule in großer gegenseitiger Wertschätzung ideell und materiell zur Seite, setzt sich nachhaltig für die Interessen der Schule ein und vertritt die Anliegen der Schülereltern verantwortungsvoll. Er hat das Wohl der ganzen Schule im Auge. Es ist eine Selbstverständlichkeit, den Elternbeirat in wichtige Entscheidungen einzubeziehen, seine Vorstellungen anzuhören und diesen möglichst zu entsprechen.

Für die Verwirklichung dieser genannten Ziele wirken an unserer Schule motivierte Schüler, unterstützungsbereite Eltern, engagierte Lehrer und eine gute Ausstattung zusammen.

Die Maßnahmen der Erziehungspartnerschaft lassen sich in vier sich gegenseitig bedingende Handlungsfelder aufteilen:

Gemeinschaft – Kooperation – Kommunikation – Mitsprache

Dabei werden Ziele, Maßnahmen und Ansprechpartner genannt.

Schulspezifische Gegebenheiten

Das Camerloher-Gymnasium ist als eines von fünf Gymnasien im Landkreis Freising ein Gymnasium mit ausschließlich musikischem Profil. Gerade durch die musische Ausrichtung ist das Schulleben am Camerloher-Gymnasium sehr vielseitig und lebendig.

Derzeit besuchen ca. 800 Schüler das Camerloher-Gymnasium, die von ca. 100 Lehrkräften unterrichtet werden.

Als eine Schulgemeinschaft gestalten wir unsere Schule gemeinsam, unterstützen uns gegenseitig und tragen im Schulalltag zu einer wertschätzenden Atmosphäre bei. Alle Mitglieder der Schulfamilie sollen sich am Camerloher-Gymnasium willkommen fühlen. Unsere vielfältigen Schulveranstaltungen stärken die Schulgemeinschaft und die Identifikation mit der Schule.

Wir pflegen eine Willkommenskultur an unserer Schule.	
In der Eingangshalle befindet sich ein Schaukasten mit den wichtigen Ansprechpartnern. Wir gehen auf Besucher im Schulhaus aktiv zu, indem wir unsere Hilfe anbieten.	Verwaltung
Wir verfügen über ein Elternsprechzimmer und können damit Raum für Gespräche anbieten. Die Kontaktdaten unserer Beratungsfachkräfte (z.B. Stufenbetreuer, Schulpsychologin, Krisenpädagogin und Beratungslehrerin) stehen im Elternportal und auf der Homepage zur Verfügung.	
Besucher können sich problemlos im Schulhaus orientieren.	
Die einzelnen Häuser und Räume sind klar beschildert. Im Eingangsbereich und in den Häusern befinden sich Lagepläne.	Hausmeister Direktorat
Wir fördern das gegenseitige Kennenlernen aller Mitglieder der Schulfamilie.	
Durch besondere Veranstaltungen (Willkommensfest, Konzerte, Sommerfest, ...) schaffen wir Raum für Gespräche und die Möglichkeit, zu einer Schulgemeinschaft zusammenzuwachsen. Der Elternbeirat lädt alle Lehrer zu einem Stehempfang nach dem 2. Elternsprechabend zum gegenseitigen Austausch ein.	
Wir schaffen Raum für informelle Gespräche zwischen Lehrern, Eltern und Schülern.	
Vor und nach Veranstaltungen und an den Elternsprechabenden können Eltern und Schüler mit Lehrern ins Gespräch kommen. Problemunabhängige Begegnungen zwischen Lehrern, Schülern und Eltern werden ermöglicht.	
Wir unterstützen die Initiativen der Eltern.	
Alle Lehrkräfte, besonders aber die Klassenleitungen, unterstützen Initiativen von Seiten der Eltern und beteiligen sich auf Wunsch der Eltern nach Möglichkeit daran.	
Unsere Schule ist ein Ort zum Lernen und zum Leben.	
Wir fördern und wertschätzen Aktivitäten, die über den Unterricht hinausgehen.	
Wir vermitteln den neuen Fünftklässlern von Anfang an ein Gefühl der Zugehörigkeit und unterstützen sie so gut wie möglich.	
Am Schnuppernachmittag werden zukünftige Camerloher-Schüler über die Besonderheiten der Schule mit einem vielfältigen Rahmenprogramm informiert. Die Schulleiterin begrüßt die Fünftklässler individuell an ihrem ersten Schultag am Gymnasium. Die Tutoren aus der 10. Jahrgangsstufe machen die neuen Fünftklässler mit den Gegebenheiten vor Ort bekannt. Das Willkommensfest und Klassenaktionen dienen dazu, die neuen Kontakte zu vertiefen und die Grundlage für eine gute Klassengemeinschaft zu legen.	

Die Tutoren der 10. Klassen stehen als Ansprechpartner für die Fünftklässler zur Verfügung. Sie organisieren z.B. gemeinsame Spielenachmittage.	Unterstufenbetreuung, Tutorenbeauftragte
Wir würdigen die Erfolge und Leistungen unserer Schüler.	
Besondere Leistungen werden auf der Homepage entsprechend erwähnt bzw. im Schaukasten in der Aula ausgehängt.	Direktorat, Begabungsbeauftragte
Alle Mitglieder der Schulfamilie übernehmen Verantwortung für die Sauberkeit im Schulhaus und fördern soziales Handeln.	
In jeder Klasse gibt es „Papiercameraden“, die sich um die Entsorgung des Altpapiers kümmern. In der Aula befindet sich ein „Flaschencamerad“ zum Sammeln von Plastikflaschen. Mit der SMV und dem AK Fairtrade übernehmen Schüler Verantwortung für die Gestaltung des Schullebens.	„take off“ AK Fairtrade

KOMMUNIKATION

Wir sorgen für klare und effektive Kommunikationswege. Die Kontaktaufnahme zwischen Lehrern und Eltern und umgekehrt soll unkompliziert und leicht möglich sein. Lehrer und Eltern stehen verschiedenen und den jeweiligen Gesprächssituationen angemessenen Kommunikationswegen offen gegenüber.

Die Schule unterstützt die Eltern und ihre Kinder beim Übergang von der Grundschule ans Gymnasium.	
Gleich zu Beginn des Schuljahres findet ein allgemeiner Informationsabend zusammen mit der Schulleitung, der Beratungslehrerin und der Schulpsychologin statt.	Schulleitung, Beratungslehrerin, Schulpsychologin
Mitte Oktober folgt der Klassenelternabend mit den Klassenteams.	
Am gesonderten Elternsprechtag der 5. Klassen ist ausreichend Zeit für erste Rückmeldungen.	
Die Schüler der 5. Klassen erhalten am ersten Schultag das Camerloher-ABC mit allen wichtigen Informationen zu einem guten Schulstart.	Redaktion ABC
Die Angebote der Offenen Ganztagschule (OGS) und des Gebundenen Ganztags (GGS) unterstützen die Eltern beim Strukturieren des Alltags und Erledigen der Hausaufgaben.	OGS / GGS
Wir unterstützen die Eltern der Unterstufe bei der Beschaffung der Unterrichtsmaterialien am Schuljahresanfang.	
Die Klassenleiter der Unterstufe koordinieren die Erstellung der Materiallisten und teilen diese am ersten Schultag aus.	Klassenleiter
Kommunikationswege und Ansprechpartner sind klar.	
Die Aushänge im Eingangsbereich, die Homepage und das Elternportal geben einen Überblick über Ansprechpartner und deren Zuständigkeiten und Aufgaben.	Direktorat

Das Beratungsteam des Camerloher-Gymnasiums ist telefonisch bzw. per Mail gut zu erreichen. Eltern können jederzeit auf Beratungsangebote zurückgreifen.	Beratungslehrerin Schulpsychologin, Stufenbetreuung, Krisenpädagogin
Unser Online-Formular auf der Homepage bzw. das Elternportal ermöglicht eine online-Krankmeldung.	
Die Kommunikation zwischen Schule und Eltern ist effektiv und schnell.	
Alle Lehrkräfte des Camerloher-Gymnasiums können über das Elternportal kontaktiert werden.	
Schriftliche Mitteilungen an die Eltern informieren über Leistungs- und Disziplinprobleme.	
Die Homepage wird fortlaufend aktualisiert.	Direktorat
Der tagesaktuelle Vertretungsplan ist auf App untis auch für Eltern einsehbar.	Vertretungs- planer
Alle Lehrkräfte bieten Sprechstunden an, nach Absprache in Präsenz, per Telefon oder als Videokonferenz. Auf Anfrage sind Lehrer-Schüler-Eltern-Gespräche möglich.	
Bei Beschwerden werden geregelte Kommunikationswege eingehalten (Lehrer / Klassenleitung – Schulleitung). Die Information an die Eltern geschieht über den Dienstweg.	
Die Eltern verfügen über aktuelle Informationen zum laufenden Schuljahr.	
Der aktuelle Sprechstundenplan ist im Elternportal einsehbar. Sprechstunden gibt es zu festen Zeiten und/oder nach Vereinbarung.	
Zweimal jährlich informiert die Schulleiterin gesondert über allgemeine Themen, Neuzugänge im Kollegium und wichtige Termine. Auf der Homepage finden Eltern und Schüler aktuelle Termine und allgemeine Informationen aus den Fachschaften.	Schulleiterin
Über angekündigte Leistungsnachweise (Schulaufgabenplan) wird über das Elternportal informiert.	
Es werden jahrgangsspezifische Elternabende zu bestimmten pädagogischen Themen vor den Klassenelternabenden durchgeführt.	Schulleitung, Beratungskräfte, Fachschafts- leitungen
Der Elternbeirat informiert über die Klassenelternsprecher über seine Arbeit.	
Die Eltern bekommen regelmäßig aktuelle Informationen zu Schulveranstaltungen, Infobriefe (z.B. zu Fahrten) und Merkblätter über das Elternportal.	
Die Schüler und Eltern werden zweimal im Schuljahr (Dezember und April) in Form von Notenstandsberichten über alle erzielten Noten informiert.	Klassenleitungen
Es besteht ein Konsens über pädagogische Inhalte und das gemeinsame Vorgehen.	
Bei Bedarf findet nach den pädagogischen Konferenzen im Oktober Kontaktaufnahme mit den Eltern statt. Wenn nötig, werden weitere Klassenkonferenzen einberufen.	

Der Elternbeirat vertritt die Eltern.	
Der Elternbeirat hält engen Kontakt mit der Elternschaft. Er informiert sich über ihre Wünsche und Sorgen und reagiert auf ihre Anregungen.	
OGS, GGS und Eltern informieren sich gegenseitig und arbeiten bei Bedarf eng zusammen.	
Im Rahmen des Ganztagsangebots (gebunden / offen) erfolgt eine besonders intensive Zusammenarbeit zwischen Elternhaus, Schule und externem Partner (Caritas).	Leitung OGS Leitung GGS
(Fach-)Lehrer und Eltern tauschen sich aus und informieren sich gegenseitig.	
Die Klassenelternversammlungen dienen dem Austausch zwischen den beiden Klassenleitern und Eltern.	
Die Klassenelternsprecher tragen ihre Wünsche und Anregungen während der KES-Versammlung dem Elternbeirat vor. Sie organisieren Klassenelternstammtische, zu denen auch Lehrer eingeladen werden können.	
Es findet ein regelmäßiger Austausch zwischen Schulleitung und Elternbeirat statt.	
Mehrmals im Jahr finden Treffen zwischen Schulleitung und Elternbeirat statt.	
Zentrale Anliegen der Elternschaft werden über den Elternbeirat an die Schulleitung kommuniziert.	
Die Mitglieder des Schulforums diskutieren und entscheiden über wichtige aktuelle Fragen, die die Schule als Ganzes betreffen.	
Die Eltern und die Schüler sind über das Förderprogramm in den jeweiligen Jahrgangsstufen informiert.	
Die Eltern erhalten zu Schuljahresbeginn und zu Beginn des 2. Halbjahres über das Elternportal eine Übersicht über das Förderprogramm und Informationen zur Anmeldung.	Mittelstufen- betreuung Schulleitung
Die Schüler und ihre Eltern sind über unser Wahlkursangebot informiert.	
Eine umfassende Übersicht über das Wahlkursangebot, das schulinterne Exzellenzförderprogramm „take off“ und den Begabungstützpunkt „Medien und Gestaltung“ wird jedes Jahr neu erstellt und an die Eltern per Elternportal verschickt.	Schulleitung
Die Schule unterstützt die Schüler und ihre Eltern bei der Wahl der spät beginnenden Fremdsprache.	
Bei der Entscheidung für eine spät beginnende Fremdsprache werden Eltern und Schüler intensiv begleitet (Informationsveranstaltungen, Elternbriefe, individuelle Beratung). Gleiches gilt für die Entscheidung zur individuellen Lernzeitverkürzung.	Fachschafts- leitungen, OSK ILV-Koordinatorin
Die Schule unterstützt interessierte und begabte Schüler.	
Interessierte Schüler werden gezielt angesprochen und auf Möglichkeiten der Begabtenförderung hingewiesen. Eine mögliche Bewerbung findet über die Begabtenbeauftragte statt.	Begabtenbe- auftragte
Die Schule informiert über Maßnahmen der individuellen Förderung, des Nachteilsausgleichs und des Notenschutzes.	
Eltern betroffener Schüler können sich vertrauensvoll an die Schulleitung bzw. an die Inklusionsbeauftragte mit ihrem Anliegen wenden.	Schulleitung / Inklusionsbeauf- tragte

KOOPERATION

Wir verstehen uns als ein Team und übernehmen Verantwortung für Teilaufgaben. Die Zusammenarbeit von Lehrern und Eltern soll sich durch Offenheit, Verlässlichkeit und gegenseitige Unterstützung auszeichnen.

Bei Gesprächsbedarf wird rasch der Kontakt zu den betreffenden Gesprächspartnern hergestellt.	
Das Sekretariat ist ganztags gut erreichbar und vermittelt Gesprächsanliegen.	
Die Eltern sind telefonisch, über das Elternportal oder per Mail zu erreichen (auch im Notfall).	
Die Eltern unterstützen die Arbeit am Camerloher-Gymnasium im Bereich außerunterrichtlicher Veranstaltungen sowie bei Eltern- und Infoabenden.	
In einer Datei sind die Kontaktdaten von Eltern gesammelt, die dem Camerloher-Gymnasium in einem speziellen Fachbereich als externe Experten zur Verfügung stehen. Eltern unterstützen in der Studien- und Berufsorientierung.	Verwaltung
Auf außerunterrichtliche Termine wird per Elternportal hingewiesen.	
Der Elternbeirat beteiligt sich an der Organisation und Durchführung vielfältiger Schulveranstaltungen (Infoabend zum Auslandsaufenthalt, Schnuppernachmittag, Schulball, Sommerfest...).	Elternbeirat
Eltern unterstützen die Schule mit Bibliotheksaufsichten.	
Der Elternbeirat organisiert den Verkauf von Camerloher-Fanartikeln und des Camerloher-Hausaufgabenheftes.	Elternbeirat
Vertreter des Elternbeirats nehmen aktiv an Klassenelternabenden teil und bauen ein Kontaktnetz zwischen Elternsprechern auf.	
Der Elternbeirat beteiligt sich an den Elternsprechtagen und an den Übertrittselternabend für die neuen Fünftklässler.	Elternbeirat
Vertreter des Elternbeirats nehmen an vielen Schulveranstaltungen (z.B. Willkommensfest, Abiturverabschiedung, Kollegen-Frühshoppen ...) teil.	
Das Camerloher-Gymnasium unterstützt die Eltern.	
Im Rahmen der Offenen Ganztagsschule (OGS) und der Gebundenen Ganztagsklasse (GGS) werden zwei Modelle der Nachmittagsbetreuung angeboten.	
Die Eltern werden bei Bedarf von den Lehrkräften zu Arbeitshaltung, Leistungsstand und Verhalten der Schüler beraten.	
Unter der Trägerschaft des Elternbeirats bieten drei Lehrerinnen in regelmäßigen Abständen Grund- und Aufbautrainings zu Konfliktlösungsstrategien in den Familien an.	Frau Pöppel, Frau Röpke, Frau Thaller
Die Schule unterstützt die Eltern bei Anträgen für das Bildungs- und Teilhabepaket. In begründeten Fällen verleiht die Schule im Rahmen ihrer	

Möglichkeiten digitale Endgeräte.	
Die Schule unterstützt Eltern und Schüler bei der Studien- und Berufsorientierung.	
Die Schüler werden während ihres Berufspraktikums in der 9. Klasse intensiv begleitet. Es finden mehrere Veranstaltungen zur Studien- und Berufsorientierung während der Oberstufe statt.	KBO, OSK
Alle Schüler erfüllen gewissenhaft ihre Schulpflichten.	
Eltern und Schule unterstützen die Schüler dabei, dass sie pünktlich und vorbereitet zum Unterricht und zu verpflichtenden Programmen erscheinen.	
Die power-peers und Medienscouts arbeiten an pädagogischen Themenbereichen mit, die die gemeinsame Erziehungsarbeit von Schule und Elternhaus betreffen.	
Es gibt für die 5. -8. Klassen verschiedene Unterstützungsprogramme zur Suchtprävention und zur wertorientierten Medienerziehung.	Präventionsbeauftragter, Beratungslehrerin
Die Schüler übernehmen Verantwortung für ihre Klasse und üben sich in Selbstorganisation.	
In regelmäßigem Turnus findet Zfu in den Klassen 5-10 statt.	
Unterschiedliche Gruppen leisten ihren Beitrag zur Verbesserung der Ausstattung der Schule.	
Der Elternbeirat und die Freunde des Camerloher-Gymnasiums „Die Camerloher e.V.“ unterstützen die Schule hierbei finanziell.	

MITSPRACHE

Alle Mitglieder unserer Schulfamilie haben die Möglichkeit, die Schule aktiv mitzugestalten. Eltern, Schüler und Lehrer tragen gemeinsam zur Weiterentwicklung der Schule bei.

Lehrer, Schüler und Eltern beteiligen sich an der Schulentwicklung.	
Die offenen Treffen zur Schulentwicklung bieten Raum für Diskussionen zu aktuellen Themen, ermöglichen eine Rückmeldung zu bereits eingeführten Maßnahmen und legen weitere Arbeitsfelder fest. Eltern- und Schülervertreter werden dazu eingeladen. Vertreter der Schulentwicklung informieren bei Bedarf die Schülerschaft zu Neuerungen im Rahmen der Klassensprecherversammlung.	Steuergruppe SE
Wir ermöglichen eine Mitsprache bei der Gestaltung der Elternabende.	
Der Elternbeirat kann sich bei der Organisation der Elternabende einbringen.	
Die Anregungen, die Wünsche und die Kritik der Eltern finden Gehör.	
Die Schulleitung trifft sich fünf bis sechs Mal im Schuljahr mit dem Elternbeirat.	
Das Schulforum tagt in der Regel viermal im Schuljahr.	

Die Anregungen, die Wünsche und die Kritik der Schüler finden bei der Schulleitung und beim Elternbeirat Gehör.	
Die Schulleitung ist bei der SMV-Tagung anwesend und berichtet anschließend dem Elternbeirat.	
Anregungen und Wünsche der einzelnen Fachschaften finden beim Elternbeirat Gehör.	
Der Elternbeirat lädt im Turnus Fachschaftsleitungen ein, um deren spezifische Wünsche zu erfragen.	
Die Schulleitung ist auf informellem Wege ansprechbar.	
Es gilt für Schüler, Eltern und Lehrkräfte das Prinzip der „offenen Tür“.	Schulleitung

Beteiligung der Schulgemeinschaft

Dieses Konzept zur Erziehungspartnerschaft haben Lehrer und Eltern des Camerloher- Gymnasiums gemeinsam erarbeitet. Dieser für alle verbindliche Orientierungsrahmen ermöglicht es, die vielfältigen Bildungs- und Erziehungsziele unseres Gymnasiums in einer lernförderlichen Atmosphäre gegenseitiger Wertschätzung und Rücksichtnahme zu erreichen. So soll das vertrauensvolle Miteinander bestärkt werden, das unser Schulleben bereichert, eine gute Lernatmosphäre schafft und die Voraussetzung für eine gelingende Kommunikation aller am Erziehungsprozess Beteiligten darstellt. Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft tragen auf ihre Weise dazu bei, achtsam, offen, respekt- und rücksichtsvoll miteinander umzugehen und dadurch den Schulalltag für alle menschlich zu gestalten.

Ausblick

Es handelt sich um ein fortlaufendes Konzept in einem sich stets weiter entwickelnden Prozess. Alle Mitglieder unserer Schulgemeinschaft sind eingeladen, neue Ideen einzubringen und den Schulentwicklungsprozess aktiv mitzugestalten. So können wir gemeinsam Antworten auf aktuelle Bedürfnisse finden und unserer bunten, vielgestaltigen Schulgemeinschaft gerecht werden. Neue Maßnahmen werden gemeinsam diskutiert, auf ihre Zweckmäßigkeit und Umsetzbarkeit geprüft und evaluiert.

Freising, den _____

Für die Schulleitung

Für das Kollegium

Für den Elternbeirat